

Aktuelle Daten der Kreisbibliothek Harz

1. Nutzerverhalten:

1.1. Aktive Benutzer der Bibliothek nach Altersklassen im Zeitraum **06.02.2015 bis 05.02.2016** (innerhalb eines Jahres):

Hinweise:

Laut § 2 der Benutzungssatzung der Bibliothek kann ein Bürger erst ab 7 Jahre Benutzer der Bibliothek werden.

Benutzerdefinition:

Aktive Benutzer sind alle Benutzer, die einen aktuell gültigen Bibliotheksausweis besitzen. Bibliotheken, in denen Bibliotheksausweise nicht regelmäßig (z.B. jährlich) aktualisiert/verlängert werden, zählen ersatzweise alle Benutzer, die im Berichtsjahr mindestens **einmal** (physische oder virtuelle Medien) entliehen haben.

Altersklasse	Benutzerzahl	%
Kinder ab einschl. 7 Jahre bis einschl. 12 Jahre	161	21,5
Jugendliche ab einschl. 13 Jahre bis einschl. 17 Jahre	63	8,41
Erwachsene ab einschl. 18 Jahre bis einschl. 25 Jahre	26	3,47
Erwachsene ab einschl. 26 Jahre bis einschl. 59 Jahre	319	42,6
Erwachsene ab einschl. 60 Jahre	163	21,76
Institutionen und Bibliotheken im Landkreis (ohne Alter)	17	2,26
Gesamt	749	100

1.2. Häufigkeit der Nutzung im Monat:

Die Häufigkeit der Nutzung im Monat (wie oft nutzt ein Leser im Monat die Bibliothek) wird nicht erfasst (mit dem Statistikmodul der Bibliothekssoftware „Bibliothecaplus“ ist die Erfassung dieser Kennzahl nicht möglich), deshalb kann dazu keine Aussage gemacht werden.

1.3. Nutzungsintensität:

Die Nutzungsintensität kann man an der Anzahl der Entleihungen pro Monat ablesen.

Anzahl der Medien, die Quedlinburger und die Nutzer aus anderen Orten durchschnittlich pro Monat im Zeitraum **06.02.2015 bis 05.02.2016** (innerhalb eines Jahres) entliehen haben:

	Anzahl der Entleihungen im Durchschnitt pro Monat	%
Nutzer aus Quedlinburg	3258	76,57
Nutzer aus anderen Orten	997	23,43
Gesamt	4255	100

Auch die Besucheraktivitäten, zu denen neben der Ausleihe auch die Rückgabe, die Verlängerung und die Vormerkung von Medien und die Änderung von Benutzerdaten zählen, sind ein Spiegel der Inanspruchnahme der Dienstleistungen und Angebote der Bibliothek.

Anzahl der Bürger aus Quedlinburg und aus anderen Orten, die durchschnittlich pro Monat im Zeitraum **07.02.2015 bis 06.02.2016** (innerhalb eines Jahres) die Bibliothek besucht haben und in ihr aktiv waren:

	Bürger, die durchschnittlich im Monat in der Bibliothek aktiv waren	%
Nutzer aus Quedlinburg	645	77,25
Nutzer aus anderen Orten	190	22,75
Gesamt	835	100

1.4. Teilnahme an Veranstaltungen

Neben dem Medienangebot und diversen Serviceangeboten gehörten im Jahr 2015 auch zahlreiche Veranstaltungen zum Programm der Bibliothek. Wieviel Besucher an welchen Lesungen, Einführungen in die Bibliotheksbenutzung etc. teilgenommen haben, zeigt die folgende Übersicht:

	Anzahl der Veranstaltungen	Teilnehmer (überwiegend Quedlinburger)			
		Erwachsene	%	Kinder	%
Einführungen in die Bibliotheksbenutzung	13	28	4,3	209	10,9
Lesungen	11	181	27,6	272	14,1
Autorenlesungen	17	254	38,7	622	32,3
Sonstige	22	193	29,4	823	42,7
Gesamt	63	656	100	1926	100

2. Aufstellung, wie viele Einwohner aus Quedlinburg und wie viele Bürger aus umliegenden Gemeinden die Kreisbibliothek im Zeitraum 06.02.2015 bis 05.02.2016 (innerhalb eines Jahres) nutzten (laut Benutzerdefinition wird jeder Nutzer nur einmal im Jahr gezählt, unabhängig davon wie oft er in der Bibliothek zu Besuch und aktiv war):

Wohnort	Benutzerzahl	%
Quedlinburg	629	84
Umliegende Gemeinden		
Ballenstedt + Ortsteile; Harzgerode + Ortsteile	36	4,8
Blankenburg	4	0,53
Falkenstein Harz + Ortsteile	4	0,53
Selke Aue + Ortsteile	9	1,2

Thale + Ortsteile	58	7,74
Andere Orte	9	1,2
Gesamt	749	100

3. Kennzahlen:

Die unten stehenden Kennzahlen werden von der Kreisbibliothek Harz jeweils am Anfang eines jeden Jahres für das Vorjahr erfasst / zusammengestellt und online an das Hochschulbibliothekszentrum des Landes Nordrhein-Westfalen (hbz) für die Deutsche Bibliotheksstatistik (DBS) gemeldet.

Für das Jahr **2015** wurden die Daten erfasst, die in grüner Schrift hinter den folgenden Fragen stehen:

1 1. Allgemeine Angaben ^

1 Einwohnerzahl des Bibliotheksortes

219618

Dies ist üblicherweise die amtlich erfasste Bevölkerung des Bibliotheksortes. Beim Einsatz von Fahrbibliotheken gelten die Einwohnerzahlen der angefahrenen Orte, bei überörtlichen Bibliothekssystemen (z.B. Kreisbibliotheken) werden die Einwohnerzahlen der zum System zugehörigen Orte berücksichtigt. Patientenbibliotheken geben hier die Anzahl der stationär behandelten Patienten im Berichtszeitraum an und Firmenbibliotheken die Zahl der Firmenangehörigen. Wird Feld 1 nicht ausgefüllt, so wird automatisch die offizielle Einwohnerzahl des Bundesamtes für Statistik eingetragen.

2. Zahl der Bibliotheken (Einrichtungen)

1

Gesamtzahl aller zu einem System gehörenden Bibliothekseinrichtungen: Das sind Zentralbibliothek / Hauptstelle und Zweigstellen einschließlich Fahrbibliotheken, Musikbibliotheken, integrierte Schulbibliotheken u.a.m. Die Zentralbibliothek / Hauptstelle zählt als eine Einheit. Falls einzelne Bereiche davon als selbständige Einrichtung in anderen Gebäuden untergebracht sind, zählen sie als Zweigstelle (3). Bei Fahrbibliotheken zählt jedes Fahrzeug als Einheit (4). Bibliotheken ohne Zweigstellen und Fahrbibliotheken tragen bei (2) eine "1" ein. Hinweis: Patientenbibliotheken werden an dieser Stelle nur dann mitgezählt, wenn sie als Zweigstelle integrativer Bestandteil eines größeren Bibliothekssystems sind. Sind sie dies jedoch nicht, so sind die Fragen der Fragengruppe 200 auszufüllen. Unabhängig davon füllt jede Patientenbibliothek, gleich welcher Organisationsform, die Fragen der Fragengruppe 200 aus. Externe Dienstleistungsstellen werden gesondert unter (5) erfasst.

3 ... darunter: Zweigstellen

0

Zweigstellen können sein: Selbständige Einrichtungen, reine

BWA 2015 Fachbereich Kreisbibliothek

(vorläufiges Ergebnis per 10.02.2016)

Kreisvolkshochschule Harz GmbH**Vorläufiges Ergebnis 2015 für den Fachbereich Kreisbibliothek per 17.02.2016**

Einnahmen 2015	
Zuschuss Landkreis	301.000,00 €
Zuschuss Stadt QL B	33.750,00 €
Fördermittel Land Sachsen-Anhalt	8.000,00 €
Fördermittel Koba	8.200,00 €
Eigene Einnahmen	9.015,00 €
Spenden- und Sponsorenmittel	877,00 €
Summe Einnahmen	<u>360.842,00 €</u>
Ausgaben 2015	
Erwerb Medieneinheiten/Lizenzen	23.175,00 €
Personalkosten	213.111,00 €
Investitionen	14.989,00 €
Sonstige laufende Ausgaben	110.197,00 €
Summe Ausgaben	<u>361.472,00 €</u>

(50% der Mittel für Kauf neuer Medien)
(Eingliederungszuschuss befristet bis 02/2016)

(Miete, Betriebskosten, Verwaltungsaufwand, Versicherungen, ect.)